

Familienfreundliche Arbeitszeiten

Beitrag von „Danae“ vom 15. April 2013 11:08

Man könnte sie auf zwei Tage legen, wenn ein vernünftiger Umgang usus wäre - daher gibt es doch diese schön schwammigen Regeln und Empfehlungen aus denen sich je nach Interpretationsweise alles und nichts ableiten lässt. Ich kenne das auch so, dass sich bei der Stundenplanung häufiger auf schulische Belange berufen wird, was wohl auch mal zutrifft, aber nicht immer.

Letztendlich hilft nur freundlich bleiben, einen guten Umgangston und den Personalrat pflegen und evtl. mal schauen, wer bei der Bezirksregierung für einen zuständig ist, wenn gar nichts mehr geht und man mit acht Stunden an drei Tagen kommen muss.